

DE_KONSTRUKTIONEN No. 4

choreographisch-performative Intervention

Die Kunsthalle in Kooperation mit dem Stadttheater Gießen / Tanzcompagnie Gießen



DE_KONSTRUKTIONEN No. 3, Foto: Rolf K. Wegst

Mittwoch, 20. November 2019, 18 Uhr

Zum vierten Mal sind Tänzerinnen und Tänzer der Tanzcompagnie Gießen zu Gast in der Kunsthalle

In den Zeiträumen zwischen Auf- und Abbau einer Ausstellung reagieren Tänzerinnen und Tänzer auf die besondere Atmosphäre der sich transformierenden Kunsthalle. Ihre selbst erarbeitete Choreographie greift Aspekte der vergangenen Einzelausstellung *Matthew Cowan. The Scream of the Strawbear* (bis 17.11.2019) und der kommenden Ausstellung *FORT. Undercover* (07.12.2019 – 16.02.2020) auf.

In der vierten Ausgabe der Veranstaltungsreihe im Rahmen des Jubiläumsjahrs der Kunsthalle Gießen tanzen Magdalena Stoyanova, Michael D´Ambrosio und Sven Krautwurst.

Ohne Voranmeldung
Eintritt frei



Zu den Tänzerinnen und Tänzern der Tanzcompagnie Gießen



Magdalena Stoyanova absolvierte ihre Ausbildung in Varna und Sofia/Bulgarien. 1999 gewann sie den Ballettwettbewerb der Oper Varna und erhielt dort ihr erstes festes Engagement. 2001 folgte ein Engagement am Nordharzer Städtebundtheater. Von 2003-2007 war sie Ensemblemitglied der Tanzcompagnie Gießen und in dieser Zeit in allen wichtigen Produktionen solistisch zu erleben. Seit der Spielzeit 2008/09, in der auch erstmals eigene choreographische Arbeiten entstanden, gehört sie wieder fest zum Gießener Ensemble. Auch bei internationalen Festivals und Events, so unter anderem in Italien, Polen und China, ist Magdalena Stoyanova nicht zuletzt aufgrund ihrer Vielseitigkeit ein gern gesehener Gast.



Michael D'Ambrosio ist in Italien geboren. Von 2011 bis 2015 besuchte er die Accademia Internazionale Coreutica in Florenz. Seit 2015 war er Tänzer beim Ballett des Südböhmischen Theaters in Budweis/Tschechien. Er nahm international an Tanzwettbewerben teil und gewann zuletzt den dritten Platz in der Kategorie Contemporary Duo beim Tanzolymp in Berlin. Seit der Spielzeit 2017/18 ist er am Stadttheater Gießen als Tänzer engagiert.



Sven Krautwurst stammt aus Coburg und begann seine Tanzausbildung am Ballettförderzentrum sowie der Contemporary Dance School Nürnberg. Dort erhielt er ein Stipendium für seine Ausbildungszeit. Seinen Schwerpunkt setzte er im Bereich des modernen Tanzes. In den darauffolgenden Jahren hat er im zeitgenössischen Ensemble "Marea Tanz" unter der Leitung von Olatz Arabaolaza mitgewirkt. Gastengagements führten ihn an das Staatstheater Nürnberg, das Grand Theatre Bordeaux sowie im Sommer 2010 nach Berlin, wo er beim Tanzprojekt "traumseits" des Choreographen Javier Sanchez Martinez teilnahm. Seit der Spielzeit 2010/11 ist er Ensemblemitglied der Tanzcompagnie Gießen und hat sich dort ein vielfältiges Repertoire ertanzt.